



# AUSSENWIRTSCHAFT AKTUELL

## Newsletter der IHK Mittlerer Niederrhein

Ausgabe: September 2014

### Highlights dieser Ausgabe ...

1. [8. IHK-Außenwirtschaftstag NRW, 11. September 2014, Köln](#)
2. [Widerstände des US-Marktes überwinden, 16. September 2014, IHK in Neuss](#)
3. [Erfolgsfaktor Auslandsgeschäft – Unterstützung für Ihren internationalen Erfolg, 24. September 2014, Nettetal](#)
4. [Partnerland Türkei: Der Maschinenbau im Fokus, 24. September 2014, IHK in Neuss](#)

### Unser Service für Sie ...

- [Blog Subsahara-Afrika](#)
- ["Doing Business in..."-Leitfäden](#)
- ["Interkulturelle Kompetenz im Geschäftsleben"](#)
- [Dolmetscher- und Übersetzerverzeichnis](#)
- [Internationale Ausschreibungen](#)
- [Veranstaltungen International](#)

Weitere Außenwirtschaftsinformationen finden Sie online im [IHK-Geschäftsbereich International](#).

### Nützliche Außenwirtschaftsportale ...

- [Germany Trade and Invest](#)
- [IXPOS Export Community](#)
- [DEInternational](#)
- [Zoll.de](#)
- [Market Access Database](#)
- [Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle \(BAFA\)](#)
- [Statistisches Bundesamt \(destatis\)](#)

### THEMEN DER AKTUELLEN AUSGABE

#### Internetadressen des Monats

1. [Russland Embargo - was ist zu beachten?](#)
2. [Transatlantischen Handels- und Investitionspartnerschaft \(TTIP\)](#)







#### Veranstaltungen

3. [Zoll für Manager: Verfahrensvereinfachung bei der Exportabwicklung, 4. September 2014, IHK in Mönchengladbach](#)
4. [Carnet A.T.A – Der "Reisepass" für die temporäre Warenausfuhr, 9. September 2014, IHK in Mönchengladbach](#)
5. [Ländernetzwerk Niederlande: Open Coffee Niederrhein, 10. September 2014, Brüggen](#)
6. [8. IHK-Außenwirtschaftstag NRW, 11. September 2014, Köln](#)
7. [Widerstände des US-Marktes überwinden, 16. September 2014, IHK in Neuss](#)
8. [Ländernetzwerk „Niederlande“: Deutsch-Niederländischer Beratertag, 23. September 2014, Eindhoven, Niederlande](#)

### Herausgeber

Industrie- und Handelskammer Mittlerer Niederrhein  [www.mittlerer-niederrhein.ihk.de](http://www.mittlerer-niederrhein.ihk.de)  
Nordwall 39, 47798 Krefeld • Bismarckstr. 109, 41061 Mönchengladbach • Friedrichstr. 40, 41460 Neuss

### Ansprechpartner

Stefan Enders,  02131 9268-562, Fax: 02151 635 44-562,  [enders@neuss.ihk.de](mailto:enders@neuss.ihk.de)  
Wolfram Lasseur,  02131 9268-560, Fax: 02151 635 44-560,  [lassueur@neuss.ihk.de](mailto:lassueur@neuss.ihk.de)  
Jörg Schouren,  02131 9268-563, Fax: 02151 635 44-563,  [schouren@neuss.ihk.de](mailto:schouren@neuss.ihk.de)

9. Erfolgsfaktor Auslandsgeschäft – Unterstützung für Ihren internationalen Erfolg, 24. September 2014, Nettetal
10. Partnerland Türkei: Der Maschinenbau im Fokus, 24. September 2014, IHK in Neuss
11. Deutsch-niederländische Steueroptimierung für grenzüberschreitende Unternehmen, 30. September 2014, IHK in Mönchengladbach
12. 5. Deutsch-Niederländisches Wirtschaftsforum, 19. November 2014, Stadion „Im Borussia-Park“, Mönchengladbach
13. Deutsch-Japanisches Seminar: „Medizingeräte-Industrie“, 2. September 2014, Düsseldorf
14. Interkulturelles Training „Effektive Gestaltung von Geschäftsbeziehungen mit russischen Partnern“, 2. September 2014, Düsseldorf
15. Geschäftspraxis Russland „Verträge verhandeln, abschließen und erfüllen in schwierigen Zeiten“, 3. September 2014, Düsseldorf
16. Russland: Informationsveranstaltung „Von der Eurasischen Zollunion zur Wirtschaftsunion – 12. September 2014, Düsseldorf
17. Unternehmerstammtisch Medizintechnik NRW – Japan, Bochum und Aachen
18. Round Table Myanmar, 23. September 2014, Gelsenkirchen
19. Hamburg Summit: China meets Europe, 9. bis 11. Oktober 2014 in Hamburg
20. Workshop: Großbritannien – Arbeitsvertrag, Lohnbuchhaltung und Mitarbeitersuche in der Praxis, 15. Oktober 2014, Düsseldorf
21. Geschäftsmöglichkeiten in Malaysia, 15. Oktober 2014, Düsseldorf
22. Frankreich – Vertriebs- und Produktionsstrukturen optimieren, rechtliche Fallstricke vermeiden, 21. Oktober 2014, Düsseldorf
23. Verhandeln mit indischen Geschäftspartnern Schwerpunkt: Einkauf in Indien, 23. Oktober 2014, Düsseldorf
24. Erfolgreich Verhandeln mit chinesischen Geschäftspartnern, 30. Oktober 2014, Köln
25. China Update: Recht, Steuern, Compliance, 12. November 2014, Köln



### Unternehmerreisen

26. Marktsondierungsreise zur Weltbank nach Washington D.C. „Geschäftschancen im Bereich Bildung“
27. Geschäftsanbahnungsreise „Softwareentwicklung“ in die Ukraine
28. Tag der Deutschen Wirtschaft in Kasachstan, 24. Oktober 2014, Almaty
29. Geschäftsreise „Smart Grids“ in die Niederlande, 28. bis 30. Oktober 2014, Amersfoort
30. Wirtschaftsreise nach Burkina Faso vom 4. bis 7. November 2014, Burkina Faso
31. Unternehmerreise zu erneuerbaren Energien in Industrie und Landwirtschaft, 10. bis 13. November 2014, Algier



### Allgemeine Informationen

32. AHK-Weltkonjunkturbericht 2014|2015



### Ländernotizen

33. Frankreich: Intermodale Nahverkehrskonzepte auf dem Vormarsch
34. Großbritannien: Baubranche blickt optimistisch in die Zukunft
35. Indien: Neue Regierung legt Zehn-Punkte-Plan vor
36. „Irak-Horizonte 2015“ – Austauschprogramm für junge Fachkräfte in deutschen Unternehmen
37. Israel: Fortschritte bei Hafenausbauprogramm
38. Japan: Ausweitung der Suche nach Bodenschätzen
39. Kolumbien Investitionen in neue Verkehrswege
40. Norwegen: Nahverkehrsausbaupläne verschlingen Milliardensummen
41. Peru: Investitionen im Gas- und Bergbausektor
42. Polen: Stahlverbrauch steigt wieder
43. Polen: Immer mehr Einkaufs- und Freizeitzentren
44. Rumänien: DIY-Markt mit neuen Konturen
45. Russland streicht einige Nahrungsmittel aus der Sanktionsliste
46. Russlands Ölindustrie von Sanktionen betroffen
47. Taiwans Lebensmittelkonsum bleibt im Aufwärtstrend
48. USA: Automobilhersteller investieren kräftig im Mittleren Westen
49. USA: Recyclingquote soll mittelfristig steigen
50. Vietnam: Raffinerie-Projekte in der Pipeline



### Zölle und Verfahrensfragen

51. Handelsbeschränkungen der EU gegenüber Russland
52. BAFA veröffentlicht Merkblatt und richtet Hotline zum Russland-Embargo ein
53. Erforderliche Unterlagencodierungen bei Ausfuhren in die Ukraine oder Russland
54. Russische Föderation verhängt Importverbote
55. Testbetrieb AGG-Finder
56. BAFA veröffentlicht Merkblatt zur Anti-Folter-Verordnung
57. Vorläufige Anwendung des Präferenzabkommens mit den Pazifik-Staaten
58. ATLAS Ausfuhr – Erweiterung der Zulässigkeit der Bestimmungslandcodierung „OZ“



### Messen und Ausstellungen

59. Geprüfte Daten zu Messen im Inland und Ausland 2013
60. Geförderte Messen in Korea (Rep.)
61. Malaysia: Einkäuferreise mit Fokus Bekleidung, Kosmetik, Lifestyle, Einrichtungen
62. NRW-Stand auf der Renewable Energy Industrial Fair 2014 in Fukushima
63. German Pavillon auf der Consumer Electronic Show (CES) Las Vegas, 6. bis 9. Januar 2015
64. Geplante Gemeinschaftsbeteiligungen im Rahmen des NRW-Kleingruppenförderprogramms



### Aktuelle Veröffentlichungen

65. Erfolg und Rechtssicherheit im Indiengeschäft
66. Lebensmittelrecht „Global Food Legislation“
67. Zolltarifrecht – Aufbauschemata



## Internetadressen des Monats

---

### 1. Russland Embargo - was ist zu beachten?

Zu den aktuellen Sanktionen im Geschäft mit Russland hat die IHK Mittlerer Niederrhein Informationen und Tipps zum Umgang mit den Bestimmungen zusammengestellt. Weitere Informationen unter [www.ihk-krefeld.de/ihk/russland-embargo-was-ist-zu-beachten-1518-content](http://www.ihk-krefeld.de/ihk/russland-embargo-was-ist-zu-beachten-1518-content).

### 2. Transatlantischen Handels- und Investitionspartnerschaft (TTIP)

Auf einer eigenen Unterseite hat der DIHK Neuigkeiten und Information zur Transatlantischen Handels- und Investitionspartnerschaft (TTIP) zusammengefasst. Weitere Informationen unter [www.dihk.de/themenfelder/international/aussenwirtschaftspolitik-recht/handelspolitik/ttip](http://www.dihk.de/themenfelder/international/aussenwirtschaftspolitik-recht/handelspolitik/ttip).



## Veranstaltungen

---

### 3. Zoll für Manager: Verfahrensvereinfachung bei der Exportabwicklung, 4. September 2014, IHK in Mönchengladbach

Neben der rechtssicheren Umsetzung der zollrechtlichen Abwicklung stellen sich Exporteure zugleich die Frage, ob und welche Möglichkeiten es zur Optimierung der grenzüberschreitenden Warenbewegungen gibt. Vom Kunden vorgegebene Lieferfristen und selbstgesteckte Ziele kürzerer Lieferzeiten sind vor allem zu prüfen, wenn die Ware für Länder außerhalb der EU bestimmt ist. Bei der Exportabwicklung sieht das EU-Zollrecht Verfahrenserleichterungen, wie z. B. den „Zugelassenen Ausführer“ vor. Die Veranstaltung rückt Möglichkeiten von Verfahrenserleichterungen in den Fokus. Weitere Informationen bei Vivien Küppers, Tel.:02131 9268-564, E-Mail: [kueppers@neuss.ihk.de](mailto:kueppers@neuss.ihk.de) oder unter [www.ihk-krefeld.de/ihk/v4453](http://www.ihk-krefeld.de/ihk/v4453).

### 4. Carnet A.T.A – Der "Reisepass" für die temporäre Warenausfuhr, 9. September 2014, IHK in Mönchengladbach

Mal eben mit dem Werkzeug in die Schweiz zur Reparatur einer Ware. Oder Sie wollen Ihre Exponate in New York auf einer Messe ausstellen. Anschließend sollen diese Waren wieder nach Deutschland zurück. Das Ganze mit möglichst geringem Aufwand, finanziell wie dokumentär. In diesem Zusammenhang taucht häufig der Begriff Carnet A.T.A. auf. In welchen Ländern dieses Dokument einsetzbar ist und was man dabei beachten muss, vermittelt diese Veranstaltung. Weitere Informationen bei Vivien Küppers, Tel.:02131 9268-564, E-Mail: [kueppers@neuss.ihk.de](mailto:kueppers@neuss.ihk.de) oder unter [www.ihk-krefeld.de/ihk/v4454](http://www.ihk-krefeld.de/ihk/v4454).

### 5. Ländernetzwerk Niederlande: Open Coffee Niederrhein, 10. September 2014, Burghof Brüggen

Der Open Coffee Brüggen bietet Unternehmern der deutsch-niederländischen Grenzregion die Möglichkeit zum unverbindlichen Netzwerken bei einer Tasse Kaffee. Es können Ideen diskutiert, Erfahrungen ausgetauscht, Kontakte geknüpft oder aufgefrischt sowie Geschäftsbeziehungen angebahnt werden. Jeder Unternehmer, der sein Netzwerk ausbauen möchte, ist eingeladen. Der Sponsor der ersten Tasse Kaffee darf sich kurz präsentieren. Weitere Informationen bei Wolfram Lasseur, Tel.:02131 9268-560, E-Mail: [lasseur@neuss.ihk.de](mailto:lasseur@neuss.ihk.de) oder unter [www.ihk-krefeld.de/ihk/v3862](http://www.ihk-krefeld.de/ihk/v3862) sowie [www.open-coffee.eu](http://www.open-coffee.eu).

## **6. 8. IHK-Außenwirtschaftstag NRW, 11. September 2014, Köln**

Die mit 800 erwarteten Teilnehmern größte Veranstaltung rund um das internationale Geschäft bietet ihren Gästen ein abwechslungsreiches Programm mit 9 Workshops, einer begleitenden Ausstellung, Gelegenheit zum individuellen Gespräch mit rund 50 Vertretern der Auslandshandelskammern sowie Networking in entspannter Atmosphäre. Unter dem Motto „Unternehmerische Erwartung trifft ausländische Realität!“ werden Fachthemen wie Finanzierung und Sicherung von Auslandsgeschäften, Geschäftschancen in Asien und Nordamerika, Zoll oder Compliance beim Export erörtert. Weitere Informationen unter [www.ihk-aussenwirtschaftstag-nrw.de](http://www.ihk-aussenwirtschaftstag-nrw.de).

## **7. Widerstände des US-Marktes überwinden, 16. September 2014, IHK in Neuss**

Dieser Workshop hat u.a. die Herausforderungen und Besonderheiten des US-Marktes sowie Themen des Markteintritts sowie Marktwiderstände im Fokus. Weitere Themen sind u.a. die Durchdringung des US-Marktes, die häufigsten Fehler europäischer Unternehmen, Produkthaftung, die Auswahl amerikanischer Niederlassungsleiter oder Handelsvertreter und Joint Ventures. Der Workshop wird in Englisch durchgeführt, die Unterlagen sind auf Deutsch. Eine Teilnahme kostet 70,00 Euro inklusive Imbiss. Weitere Informationen zum Programm und zur Anmeldung bei Aleksandra Kroll, Tel.: 02131 9268-587, E-Mail: [kroll@neuss.ihk.de](mailto:kroll@neuss.ihk.de) oder unter [www.ihk-krefeld.de/ihk/v4072](http://www.ihk-krefeld.de/ihk/v4072).

## **8. Ländernetzwerk „Niederlande“: Deutsch-Niederländischer Beratertag, 23. September 2014, Eindhoven, Niederlande**

Der Deutsch-Niederländische Beratertag ist eine Gemeinschaftsveranstaltung der IHK Mittlerer Niederrhein und der Kamer van Koophandel Nederland. In Einzelgesprächen werden mit den teilnehmenden Unternehmen aus Deutschland und den Niederlanden individuelle Fragen zu den Chancen und Risiken eines Engagements im jeweiligen Nachbarmarkt erörtert und konkrete Hilfestellungen gegeben. Da eine Terminvergabe erfolgt, ist eine schriftliche Anmeldung zwingend erforderlich. Anmeldung bis spätestens eine Woche vorher bei Susanne Meyer, Tel.: 02131 9268-507 oder E-Mail: [meyer@neuss.ihk.de](mailto:meyer@neuss.ihk.de). Weitere Termine: <http://krefeld.ihk.de/redirect.html?id=52>.

## **9. Erfolgsfaktor Auslandsgeschäft – Unterstützung für Ihren internationalen Erfolg, 24. September 2014, Nettetal**

Kleine und mittelständische Unternehmen sollten sich vor ihren ersten Schritten auf internationalem Parkett sorgfältig vorbereiten. Zum Rüstzeug gehört vor allem das Wissen um die Grundlagen eines Auslandsgeschäfts mit seinen häufig komplexen Abläufen und Bedingungen. Die Veranstaltungsreihe rückt das Basiswissen im Auslandsgeschäft in den Fokus: Wie werden internationale Geschäfte vorbereitet, abgewickelt und wie deren Risiken vermieden? Welche konkrete Hilfestellung kann die IHK bieten? Die Veranstaltungen bieten zudem Gelegenheit, im individuellen Austausch erste konkrete Anliegen zu klären und Folgetermine zu vereinbaren. Um die Wege zur IHK noch kürzer machen, werden die Veranstaltungen „vor Ort“ in den Kreisen und Kommunen gemeinsam mit den örtlichen Wirtschaftsförderungsgesellschaften angeboten. Informationen, Termine und Anmeldung bei Jörg Raspe, Tel.: 02131 9268-561, E-Mail: [raspe@neuss.ihk.de](mailto:raspe@neuss.ihk.de) oder unter [www.ihk-krefeld.de/ihk/erfolgsfaktor-auslandsgeschaeft-1494-content](http://www.ihk-krefeld.de/ihk/erfolgsfaktor-auslandsgeschaeft-1494-content).

**10. Partnerland Türkei: Der Maschinenbau im Fokus, 24. September 2014, IHK in Neuss**

Die Türkei wird als Partner für die deutsche Maschinenindustrie immer wichtiger. Immer mehr deutsche Maschinenbauer setzen auf Komponenten türkischer Zulieferer. Diese Veranstaltung will helfen Kooperationsmöglichkeiten aufzuzeigen, um die Potenziale beider Länder intensiver zu nutzen. Die Inhalte der Veranstaltung sind u.a. die Wirtschaftsbeziehung Deutschland-Türkei, Strategien und Ziele der türkischen Maschinenindustrie, Potentiale türkischer Unternehmen als Partner für den deutschen Maschinenbau und Erfahrungsberichte deutscher und türkischer Unternehmer. Weitere Informationen bei Wolfram Lasseur Tel.: 02131 9268-560, E-Mail: [lasseur@neuss.ihk.de](mailto:lasseur@neuss.ihk.de) oder unter [www.ihk-krefeld.de/ihk/v3878](http://www.ihk-krefeld.de/ihk/v3878).

**11. Deutsch-niederländische Steueroptimierung für grenzüberschreitende Unternehmen, 30. September 2014, IHK in Mönchengladbach**

Dieser Workshop zur Steueroptimierung für grenzüberschreitende Unternehmen informiert über die Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen dem deutschen und dem niederländischen Steuersystem und hilft, grenzüberschreitende Steuermöglichkeiten zu nutzen. Der Workshop richtet sich an alle, die bereits Niederlassungen in beiden Ländern haben. Er kostet 199,00 Euro zzgl. MwSt. Weitere Informationen und Anmeldung bei Marlies Komorowski, Deutsch-Niederländische Handelskammer (DNHK), Tel.: 0031 70 3114-156, E-Mail: [m.komorowski@dnhk.org](mailto:m.komorowski@dnhk.org) oder unter <http://www.ihk-krefeld.de/ihk/v4025>.

**12. 5. Deutsch-Niederländisches Wirtschaftsforum, 19. November 2014, Stadion „Im Borussia-Park“, Mönchengladbach**

Das Forum findet 2014 zum 5. Mal statt und möchte deutsche und niederländische Unternehmer zusammenbringen. Es bietet Gelegenheit, neue Kontakte zu knüpfen, bestehende Kontakte zu pflegen sowie Geschäftsmöglichkeiten auszuloten. In Expertenrunden werden Tipps und Ratschläge von erfahrenen Profis im deutsch-niederländischen Geschäft vermittelt. Ein organisiertes Firmen-Matching hilft, die richtigen Geschäftspartner zu finden. Bei der begleitenden Ausstellung präsentieren sich im grenzüberschreitenden Geschäft erfahrene Unternehmen mit ihren Ideen, Produkten und Dienstleistungen. Zum ersten Mal wird im Rahmen des Forums auch der Deutsch-Niederländische Wirtschaftspreis der Deutsch-Niederländischen Handelskammer verliehen, der Unternehmen oder Projekte mit besonderem grenzüberschreitendem Bezug auszeichnet. Weitere Informationen unter [www.wirtschaftsforum-ihk.de](http://www.wirtschaftsforum-ihk.de).

**13. Deutsch-Japanisches Seminar: „Medizingeräte-Industrie“, 2. September 2014, Düsseldorf**

Bei dem Seminar werden Vertreter der Regierung der Präfektur Fukushima über die aktuelle Lage berichten und über die Anstrengungen, ein globales Medizintechnik-Cluster zu schaffen. Erfahrungsberichte von deutschen und japanischen Unternehmen runden die Veranstaltung ab. Die Teilnahme ist kostenlos. Kontakt: Katrin Lange, Tel. 0211 3557-227, [lange@duesseldorf.ihk.de](mailto:lange@duesseldorf.ihk.de) oder unter [www.duesseldorf.ihk.de/System/VstTermine/3014992/tg\\_02\\_09\\_2014\\_175444.html?](http://www.duesseldorf.ihk.de/System/VstTermine/3014992/tg_02_09_2014_175444.html?)

**14. Interkulturelles Training „Effektive Gestaltung von Geschäftsbeziehungen mit russischen Partnern“, 2. September 2014, Düsseldorf**

Das interkulturelle Training vermittelt Kenntnisse über die russische Wirtschafts- und Arbeitskultur und gibt praktische Anregungen für das Umsetzen von Geschäftskonzepten in Russland. Das Teilnahmeentgelt beträgt 220 Euro für IHK-Mitglieder und 290 Euro für Nicht-Mitglieder (jeweils pro Person, zzgl. MwSt.). Weitere Informationen bei Dr. Andrea Gebauer, Tel. 0211 3557-329, [rkd@duesseldorf.ihk.de](mailto:rkd@duesseldorf.ihk.de) oder unter [www.duesseldorf.ihk.de/System/VstTermine/2846566/tg\\_14\\_05\\_2014\\_162308.html?](http://www.duesseldorf.ihk.de/System/VstTermine/2846566/tg_14_05_2014_162308.html?)



**15. Geschäftspraxis Russland „Verträge verhandeln, abschließen und erfüllen in schwierigen Zeiten“, 3. September 2014, Düsseldorf**

Die Informationsveranstaltung zur Vertragsgestaltung gibt einen Überblick über wichtige Vertragsbestandteile und -klauseln von Liefer- und Leistungsverträgen und gibt Tipps für eine optimale Vertragsgestaltung und Verhandlungsführung mit russischen Partnern. Das Teilnahmeentgelt beträgt 220 Euro für IHK-Mitglieder und 290 Euro für Nicht-Mitglieder (jeweils pro Person, zzgl. MwSt.). Es wird empfohlen auch das interkulturelle Training „Effektive Gestaltung von Geschäftsbeziehungen mit russischen Partnern“ am 02.09.2014 zu besuchen. Bei Besuch beider Veranstaltungen werden 20 % Rabatt gewährt. Weitere Informationen bei Dr. Andrea Gebauer, Tel. 0211 3557-329, [rkd@duesseldorf.ihk.de](mailto:rkd@duesseldorf.ihk.de) oder unter [www.duesseldorf.ihk.de/System/VstTermine/2952894/tg\\_03\\_09\\_2014\\_169835.html?](http://www.duesseldorf.ihk.de/System/VstTermine/2952894/tg_03_09_2014_169835.html?)

**16. Russland: Informationsveranstaltung „Von der Eurasischen Zollunion zur Wirtschaftsunion – 12. September 2014, Düsseldorf**

Eine Delegation der Eurasischen Wirtschaftskommission (ECC) sowie der Association of European Businesses in Russia (AEB) besucht die IHK zu Düsseldorf. Die Delegation wird von Vladimir Goshin, Minister für die Zusammenarbeit im Bereich Zollwesen und Mitglied des Vorstands der Eurasischen Wirtschaftsunion, begleitet. Herr Goshin wird über die künftige Entwicklung im Bereich der Eurasischen Wirtschaftsgemeinschaft informieren. Eine Diskussion mit den Teilnehmern der Veranstaltung rundet das Programm ab. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos, aber anmeldepflichtig. Weitere Informationen bei Dr. Andrea Gebauer, Tel. 0211 3557-300, [gebauer@duesseldorf.ihk.de](mailto:gebauer@duesseldorf.ihk.de).

**17. Unternehmerstammtisch Medizintechnik NRW – Japan, Bochum und Aachen**

Der Unternehmerstammtisch Medizintechnik NRW – Japan ist ein Treffpunkt für Unternehmen der Medizintechnik mit Interesse am Erfahrungsaustausch über Japan. Das gastgebende Unternehmen lädt Hersteller, Zulieferer, Forschungs- und Gesundheitseinrichtungen ein, dieses kennenzulernen und sich nach einem Impulsvortrag zu branchenspezifischen Japan-Themen auszutauschen. Termine: 18. September 2014, Innovative Tomography Products GmbH, Bochum und im Oktober 2014, 3T TextilTechnologieTransfer GmbH, Aachen. Informationen und Anmeldung bei Katrin Lange, Tel. 0211 3557-227, [lan-ge@duesseldorf.ihk.de](mailto:lan-ge@duesseldorf.ihk.de) oder unter [www.duesseldorf.ihk.de/System/veranstaltungssuche/vstSuche.html?identnummer=11969227&actionId=SEARCH#ergebnisse](http://www.duesseldorf.ihk.de/System/veranstaltungssuche/vstSuche.html?identnummer=11969227&actionId=SEARCH#ergebnisse).

**18. Round Table Myanmar, 23. September 2014, Gelsenkirchen**

Nach fast 60 Jahren politischer und wirtschaftlicher Isolation werden in Myanmar Weichen gestellt, das Land wirtschaftlich zu entwickeln. Die Veranstaltung bietet aktuelle Hintergrundinformationen und Antworten auf die folgenden Fragen: Welche Möglichkeiten ergeben sich für deutsche Unternehmen? Bestehen wirtschaftliche oder gesellschaftliche Risiken? Welche wirtschaftlichen Rahmenbedingungen liegen vor? Wie entwickelt sich der Markt zurzeit? Weitere Informationen bei Ergün Aydogan, Tel. 0209 388-113, [aydogan@ihk-nordwestfalen.de](mailto:aydogan@ihk-nordwestfalen.de) oder unter [www.ihk-nordwestfalen.de/e2699](http://www.ihk-nordwestfalen.de/e2699).

### **19. Hamburg Summit: China meets Europe, 9. bis 11. Oktober 2014 in Hamburg**

Nach dem 3. Plenum der Kommunistischen Partei unter der neuen chinesischen Regierung im November 2013 gibt es für den „Hamburg Summit: China meets Europe“ 2014 genügend Anlass zur Diskussion. Das chinesische Wirtschaftssystem und die Urbanisierung in China stehen genauso auf der Agenda wie chinesische Investments in Europa und die Zukunft der chinesisch-europäischen Handelsbeziehungen. Der chinesische Ministerpräsident Li Keqiang wird beim „Hamburg Summit“ als Ehrengast und als einer der Hauptsprecher teilnehmen. Aktuelle Informationen zu der Konferenz und zu Möglichkeiten des Sponsorings direkt unter: [www.hamburg-summit.com](http://www.hamburg-summit.com).

### **20. Workshop: Großbritannien – Arbeitsvertrag, Lohnbuchhaltung und Mitarbeitersuche in der Praxis, 15. Oktober 2014, Düsseldorf**

Experten aus Großbritannien informieren in der IHK zu Düsseldorf über Arbeitsverträge nach britischem Recht, den Kündigungsschutz, die Lohnbuchhaltung und Sozialversicherung sowie die Mitarbeitersuche in Großbritannien. Das Teilnahmeentgelt beträgt 100 Euro für Mitglieder einer IHK und 130 für Nicht-IHK-Mitglieder (jeweils zzgl. MwSt.). Weitere Informationen bei Robert Butschen, Tel. 0211 3557-217, [butschen@duesseldorf.ihk.de](mailto:butschen@duesseldorf.ihk.de) oder unter [www.duesseldorf.ihk.de/System/VstTermine/2927852/tg\\_15\\_10\\_2014\\_168488.html?](http://www.duesseldorf.ihk.de/System/VstTermine/2927852/tg_15_10_2014_168488.html?)

### **21. Geschäftsmöglichkeiten in Malaysia, 15. Oktober 2014, Düsseldorf**

Am 15. Oktober 2014 veranstaltet die Malaysian Investment Development Authority (MIDA) und die Malaysia External Trade Development Corporation (MATRADE) in Zusammenarbeit mit der IHK zu Düsseldorf ein Seminar zum Thema „Geschäftsmöglichkeiten in Malaysia“. Im Anschluss an einige Vorträge finden am Nachmittag Einzelgespräche von Seminarteilnehmern und Mitgliedern der malaysischen Delegation statt. Mehr Informationen bei Katrin Lange, Tel. 0211 3557-227, [lan-ge@duesseldorf.ihk.de](mailto:lan-ge@duesseldorf.ihk.de) oder unter [www.duesseldorf.ihk.de/System/VstTermine/3014964/tg\\_15\\_10\\_2014\\_172501.html?](http://www.duesseldorf.ihk.de/System/VstTermine/3014964/tg_15_10_2014_172501.html?)

### **22. Frankreich – Vertriebs- und Produktionsstrukturen optimieren, rechtliche Fallstricke vermeiden, 21. Oktober 2014, Düsseldorf**

Im Rahmen des Workshops der Deutsch-Französischen IHK (AHK) gehen Rechtsexperten auf Herausforderungen bei Geschäften mit Frankreich ein, informieren über den Umgang mit zeitlich befristeten Einsätzen und beschränkten Tätigkeiten in Frankreich und geben Tipps zur Optimierung von Vertriebsstrukturen sowie zur Vermeidung von Stolperfallen beim grenzüberschreitenden Waren- und Dienstleistungsverkehr. Das Teilnahmeentgelt beträgt 250 Euro (zzgl. MwSt.). Weitere Informationen bei Ismérie Cassing, Tel. +33 1 40583595, [icassing@francoallemand.com](mailto:icassing@francoallemand.com) oder unter [www.francoallemand.com/veranstaltungen](http://www.francoallemand.com/veranstaltungen).

### **23. Verhandeln mit indischen Geschäftspartnern Schwerpunkt: Einkauf in Indien, 23. Oktober 2014, Düsseldorf**

Der Einkauf von Waren und Dienstleistungen in Indien stellt deutsche Unternehmen vor besondere Herausforderungen. Rahmenbedingungen für Verhandlungsgespräche und Verhaltensweisen indischer Anbieter unterscheiden sich oft deutlich von „westlichen“ Praktiken. In dem interkulturellen Praxisseminar werden Beispiele für Verhandlungssituationen von der Geschäftsanbahnung bis zum Vertragsabschluss vorgestellt und erprobt. Das Teilnahmeentgelt beträgt 190,00 Euro zzgl. MwSt. pro Person für IHK-Mitglieder. Weitere Informationen bei Katrin Lange, [lange@duesseldorf.ihk.de](mailto:lange@duesseldorf.ihk.de) oder unter [www.duesseldorf.ihk.de/System/VstTermine/3019912/tg\\_23\\_10\\_2014\\_176013.html?](http://www.duesseldorf.ihk.de/System/VstTermine/3019912/tg_23_10_2014_176013.html?)

#### **24. Erfolgreich Verhandeln mit chinesischen Geschäftspartnern, 30. Oktober 2014, Köln**

China gehört zu den wichtigsten aber auch schwierigsten und härtesten Märkten der Welt. Was müssen deutsche Geschäftsleute bei Verhandlungen mit chinesischen Partnern beachten? Wie präsentiert man sein Unternehmen erfolgreich? Was muss man über die Geschäftsgewohnheiten in China wissen? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt des Seminars. Weitere Informationen bei Anja Pönitz, Tel. 0221 1640-562, [anja.poenitz@koeln.ihk.de](mailto:anja.poenitz@koeln.ihk.de) oder unter [www.ihk-koeln.de/\\_Erfolgreich\\_Verhandeln\\_mit\\_chinesischen\\_Geschaeftpartnern\\_.AxCMS](http://www.ihk-koeln.de/_Erfolgreich_Verhandeln_mit_chinesischen_Geschaeftpartnern_.AxCMS).

#### **25. China Update: Recht, Steuern, Compliance, 12. November 2014, Köln**

Ein erfolgreiches China-Engagement erfordert ausreichende Kenntnis der rechtlichen und steuerlichen Rahmenbedingungen. Wie sind die aktuellen Entwicklungen in den Bereichen Recht, Steuern und Compliance? Welche Erfahrungen machen Unternehmen? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung der IHK Köln. Weitere Informationen bei Anja Pönitz, Tel. 0221 1640-562, [anja.poenitz@koeln.ihk.de](mailto:anja.poenitz@koeln.ihk.de) oder unter [www.ihk-koeln.de/\\_China\\_Update\\_Recht\\_Steuern\\_und\\_Compliance\\_am\\_12\\_November\\_2014.AxCMS](http://www.ihk-koeln.de/_China_Update_Recht_Steuern_und_Compliance_am_12_November_2014.AxCMS).



## **Unternehmerreisen**

#### **26. Marktsondierungsreise zur Weltbank nach Washington D.C. „Geschäftschancen im Bereich Bildung“**

Der Delegierte der Deutschen Wirtschaft in den USA bietet vom 29. September bis zum 2. Oktober 2014 eine Fact Finding Mission zur Weltbank und zu anderen relevanten Einrichtungen der Entwicklungszusammenarbeit an. Angesprochen sind Unternehmen aus dem Bildungsbereich, die Interesse haben, ihre wirtschaftlichen Aktivitäten in Entwicklungs- und Schwellenländern über weltbankfinanzierte Projekte auszubauen. Das Teilnahmeentgelt zur Reise beträgt 620 Euro zzgl. Unterbringung, Reisekosten und Verpflegung. Anmeldeschluss ist der 1. September 2014. Weitere Informationen bei Katrin Lange, Tel. 0211 3557-227, [lange@duesseldorf.ihk.de](mailto:lange@duesseldorf.ihk.de) oder unter [www.rgit-usa.com/de/veranstaltungen/events-details-upcoming-events/events/firmeninformationsreise-zur-weltbank-bildung/?cHash=96def58765232b06ebeb5bba584259b](http://www.rgit-usa.com/de/veranstaltungen/events-details-upcoming-events/events/firmeninformationsreise-zur-weltbank-bildung/?cHash=96def58765232b06ebeb5bba584259b).

#### **27. Geschäftsanbahnungsreise „Softwareentwicklung“ in die Ukraine**

Im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU des Bundeswirtschaftsministeriums findet vom 6. bis 9. Oktober 2014 eine Unternehmerreise für IT-Unternehmen nach Kiew und Lemberg statt. Die Geschäftsanbahnung richtet sich an Unternehmen, die ihren Geschäftsbereich auf die Ukraine ausweiten oder die bestehenden Kontakte im Land vertiefen möchten. Weitere Informationen bei Dr. Sergiy Lisnitschenko, Tel. +380 44 2345595, [sergiy.lisnitschenko@dihk.com.ua](mailto:sergiy.lisnitschenko@dihk.com.ua).

#### **28. Tag der Deutschen Wirtschaft in Kasachstan, 24. Oktober 2014, Almaty**

Der 16. Tag der Deutschen Wirtschaft in Kasachstan am 24. Oktober 2014 ist traditionell Begegnungsstätte für deutsche und kasachische Unternehmen und ihrer Partner aus der Politik. Weitere Informationen bei Jörg Hetsch, Delegierter der Deutschen Wirtschaft für Zentralasien, Tel.: +7 727 2674242, [j@ahk-za.com](mailto:j@ahk-za.com) oder unter [http://zentralasien.ahk.de/fileadmin/ahk\\_zentralasien/A\\_Material\\_Website\\_neu/B\\_03\\_Veranstaltungen/20141024\\_KAS\\_16\\_Tag\\_dt\\_Wirtschaft/20140701\\_KAS\\_16\\_TDW\\_alle\\_Infos.pdf](http://zentralasien.ahk.de/fileadmin/ahk_zentralasien/A_Material_Website_neu/B_03_Veranstaltungen/20141024_KAS_16_Tag_dt_Wirtschaft/20140701_KAS_16_TDW_alle_Infos.pdf).



### 29. Geschäftsreise „Smart Grids“ in die Niederlande, 28. bis 30. Oktober 2014, Amersfoort

Eine AHK-Geschäftsreise in die Niederlande zum Thema "Smart Grids" im Rahmen der Exportinitiative Energie-effizienz des BMWi findet vom 28. bis 30. Oktober 2014 statt. Eine Konferenzveranstaltung ist in Amersfoort geplant, die anderen Tage sind für individuelle Gesprächstermine im Land vor-gesehen. Weitere Informationen bei der eclareon GmbH Berlin, Christian Siebel, Tel:030 8866740-55, [chs@eclareon.com](mailto:chs@eclareon.com) oder unter <http://eclareon.com/de/smart-grids-den-niederlanden-vom-2810-30102014>.

### 30. Wirtschaftsreise nach Burkina Faso vom 4. bis 7. November 2014, Burkina Faso

Nach der Auftaktveranstaltung des Deutsch-Burkinischen Wirtschaftskreises in Berlin, finden vom 4. bis 7. November 2014 die ersten Deutsch-Burkinischen Wirtschaftstage in Burkina Faso statt. Weitere Informationen und Anmeldung bei Dr. Sylvie Nantcha, Tel: 0176 63896912, [info@i-bf.de](mailto:info@i-bf.de) oder unter [www.i-bf.de/index.php/events/unternehmerreise.html](http://www.i-bf.de/index.php/events/unternehmerreise.html).

### 31. Unternehmerreise zu erneuerbaren Energien in Industrie und Landwirtschaft, 10. bis 13. November 2014, Algier

Im Rahmen der Exportinitiative Erneuerbare Energien organisiert die RENAC AG gemeinsam mit der AHK Algerien vom 10. bis 13. November 2014 eine Geschäftsreise mit Fachkonferenz. Weitere Informationen und Anmeldung bei Laura Scharlach, Tel. 030 5268958-96, [scharlach@renac.de](mailto:scharlach@renac.de) oder unter [www.export-erneuerbare.de/EEE/Redaktion/DE/Veranstaltungen/2014/Geschaeftsreisen/gr\\_algerien.html](http://www.export-erneuerbare.de/EEE/Redaktion/DE/Veranstaltungen/2014/Geschaeftsreisen/gr_algerien.html).



## Allgemeine Informationen

---

### 32. AHK-Weltkonjunkturbericht 2014|2015

Die Ergebnisse des AHK-Weltkonjunkturberichts 2014|2015 beruhen auf den Außenhandelserwartungen aller deutschen Auslandshandelskammern, Delegiertenbüros und Repräsentanzen in 90 Ländern weltweit. In diesem Jahr reicht es zwar nur für ein Wachstum der Weltwirtschaftsleistung von 3,2 Prozent. Die Russland-Ukraine-Krise bremst deutsche Exporte spürbar. Im kommenden Jahr belebt sich die Weltwirtschaftsleistung dann aber um 3,8 Prozent. Diese Belebung ist auf ein höheres Wachstumstempo in nahezu allen Weltregionen zurückzuführen, insbesondere die USA und China treiben das Wachstum der Weltwirtschaft an. Die deutschen Ausfuhren werden 2015 auf rund fünf Prozent anziehen. Der komplette Bericht ist hier zu finden [www.dihk.de/presse/meldungen/2014-08-14-weltkonjunkturbericht](http://www.dihk.de/presse/meldungen/2014-08-14-weltkonjunkturbericht).



## Ländernotizen

---

### 33. Frankreich: Intermodale Nahverkehrskonzepte auf dem Vormarsch

Metro, Bus, eigenes Auto, e-Mobil im Car-Sharing oder doch mit dem Miet-Fahrrad? In immer mehr französischen Städten steht eine wachsende Auswahl von Beförderungsmitteln zur Verfügung, um für jede Transportaufgabe die richtige Lösung zu finden. Oft ist auch die Kombination verschiedener Verkehrsträger die Antwort. Immer ausgefeiltere Informationsdienste werden in Zukunft die Kombination der schnellsten, bequemsten oder umweltfreundlichsten Lösung erleichtern, Ansätze sind bereits gemacht. Weitere Informationen unter [www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/maerkte,did=1061168.html?](http://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/maerkte,did=1061168.html?)

### **34. Großbritannien: Baubranche blickt optimistisch in die Zukunft**

Experten des britischen Baustoffverbandes CPA haben vor kurzem ihre Prognosen für die Entwicklung der britischen Bauwirtschaft erhöht. Sie erwarten nun für die nächsten fünf Jahre ein Branchenwachstum von insgesamt 22,2 %. Besonders gut sind die Prognosen für den privaten Haus- und Wohnungsbau. Aber auch der Bürogebäudebau und der Infrastrukturbau sollen kräftig zulegen. In London-Battersea und London-Earls Court entstehen für jeweils rund 8 Mrd. Pfund neue Stadtteile. Weitere Informationen unter [www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/maerkte,did=1067550.html](http://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/maerkte,did=1067550.html).

### **35. Indien: Neue Regierung legt Zehn-Punkte-Plan vor**

Die neue indische Regierung hat die Grundzüge der wirtschaftspolitischen Reform bekannt gegeben. Im Fokus der Agenda stehen unter anderem die Bekämpfung der hohen Inflation, der Ausbau der Infrastruktur und Investitionen in Gesundheit und Bildungssystem. Außerdem sind die Verbesserung der bürokratischen Strukturen und der Zusammenarbeit zwischen den Ministerien hochrangige Ziele und wichtig für die innere Entwicklung Indiens. Weitere Informationen unter [www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/maerkte,did=1063554.html](http://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/maerkte,did=1063554.html).

### **36. „Irak-Horizonte 2015“ – Austauschprogramm für junge Fachkräfte in deutschen Unternehmen**

Trotz der derzeit schwierigen Lage im Irak haben der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK), Auswärtiges Amt und Goethe-Institut gemeinsam beschlossen, die Planungen für das Erfolgsprojekt "Irak-Horizonte" weiterzuführen. Im Rahmen des Projektes haben deutsche Unternehmen die Möglichkeit, einer jungen irakischen Fachkraft einen Hospitationsplatz anzubieten. Durch gezielte Vermittlung erhalten sie die Möglichkeit des Austausches mit einer Spezialistin / einem Spezialisten ihrer Branche aus dem Irak. Die Hospitationsdauer umfasst sechs Wochen vom 23. März bis zum 1. Mai 2015. Ab sofort können sich interessierte Unternehmen auf der Website [www.iraq-horizons.com](http://www.iraq-horizons.com) online registrieren. Weitere Informationen bei Angelika Rahmer, Tel. 030 20308 2307, [rahmer.angelika@dihk.de](mailto:rahmer.angelika@dihk.de).

### **37. Israel: Fortschritte bei Hafenbauprogramm**

Nach langen Debatten über den Bau von zwei neuen, von privaten Lizenznehmern zu betreibenden Häfen, wurden in Israel im Sommer 2014 Fortschritte bei der Vorbereitung des Großprojekts erzielt. Nachdem im Juni der Zuschlag für den Bau des Hafens in Ashdod vergeben wurde, trat im Juli die Ausschreibung für den Betrieb der Häfen ins Hauptstadium. Dennoch dürften die bestehenden Hafenanlagen noch vor der Inbetriebnahme der neuen Häfen an ihre Kapazitätsgrenzen stoßen. Weitere Informationen unter [www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/maerkte,did=1064858.html](http://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/maerkte,did=1064858.html).

### **38. Japan: Ausweitung der Suche nach Bodenschätzen**

Japan entwickelt weiter Strategien, um trotz Rohstoffarmut seine Wachstumspläne nicht zu gefährden. Laut Statistik der US Energy Information Administration wurde das Land 2012 zum weltweit größten LNG-Nettoimporteur. Bei Kohle liegt es auf Platz 2, bei Erdöl auf Platz 3. Vor allem im LNG-Bereich be gibt sich Japan auf Lieferantensuche, um eine regionale Abhängigkeit zu vermeiden und die zukünftige Versorgungssicherheit zu gewährleisten. Weitere Informationen unter [www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/maerkte,did=1059340.html](http://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/maerkte,did=1059340.html).

### 39. Kolumbien Investitionen in neue Verkehrswege

In Kolumbien plant die Nationale Infrastrukturagentur ANI nach eigener Auskunft eine neue Ära von Infrastrukturprojekten. Sie vergibt Autobahnkonzessionen, rehabilitiert Zugstrecken, macht den Magdalena-Fluss schiffbar und baut Häfen und Flughäfen aus. Dafür sollen bis 2021 etwa 100 Mrd. US\$ investiert werden. Das Land will dadurch seine rückständige Verkehrsinfrastruktur auf Vordermann bringen, die den Binnentransport bisher sehr teuer macht. Weitere Informationen unter [www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/maerkte,did=1059344.html](http://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/maerkte,did=1059344.html).

### 40. Norwegen: Nahverkehrsausbaupläne verschlingen Milliardensummen

Investitionen in seine ÖPNV- und Straßeninfrastruktur will sich Oslo in den nächsten vier Jahren zwei Mrd. kosten lassen. Ein großer Teil der Summe wird in die Modernisierung und den Ausbau des U-Bahn-Netzes (Signalanlagen, Sicherheitstechnik, neue Trasse nach Fornebu, Fertigstellung der Kolsas- und Lorenbahn), den Kauf neuer Straßenbahnfahrzeuge und den Ausbau der Traminfrastruktur fließen. Weitere Informationen unter [www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/maerkte,did=1058800.html](http://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/maerkte,did=1058800.html).

### 41. Peru: Investitionen im Gas- und Bergbausektor

Die im Juli 2014 unterzeichnete Rohstoffpartnerschaft zwischen Deutschland und Peru unterstützt die deutsche Industrie bei der Beschaffung von Rohstoffen. Auch wollen sich deutsche Firmen stärker als bisher in die Energie- und Ressourceneffizienz sowie die Umweltverträglichkeit einbringen. Der peruanische Erdgassektor boomt. Das Gas wird in der Düngemittelherstellung, Petrochemie, Landwirtschaft, Energieversorgung sowie für gasbetriebene Fahrzeuge eingesetzt. Weitere Informationen unter [www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/maerkte,did=1067546.html](http://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/maerkte,did=1067546.html).

### 42. Polen: Stahlverbrauch steigt wieder

Der Stahlverbrauch wird in Polen laut Schätzungen 2014 um bis zu 5 % zulegen. Die Dynamik soll sich in den kommenden Jahren weiter festigen. Vor allem Infrastrukturinvestitionen kurbeln die Nachfrage an. Die Branche zählt aber auch auf wachsenden Bedarf weiterer Abnehmerbranchen, darunter Bau und Kfz. Die Hüttenindustrie fürchtet, durch Steuerlösungen gegenüber Importeuren in Nachteil zu geraten. Deutsche Anbieter könnten profitieren. Weitere Informationen unter [www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/maerkte,did=1065690.html](http://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/maerkte,did=1065690.html).

### 43. Polen: Immer mehr Einkaufs- und Freizeitzentren

Nach den Großstädten bekommen in Polen nun immer mehr Kleinstädte Einkaufs- und Freizeitzentren. Den geringeren Andrang dort kompensieren niedrigere Baukosten und Mieten. Dennoch behalten Bauträger angesichts des wieder dynamischeren Privatkonsums auch die Metropolen weiter im Auge. In Posen entsteht das Centrum Posnania, in Warschau wird der Wola Park erweitert. Die zahlreichen Projekte verbessern auch die Verkaufschancen für deutsche Handelsketten. Weitere Informationen unter [www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/maerkte,did=1060528.html?](http://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/maerkte,did=1060528.html?)

#### **44. Rumänien: DIY-Markt mit neuen Konturen**

Der rumänische DIY-Markt bleibt in Bewegung. Seit rund eineinhalb Jahren befindet sich die Branche in einem tiefgreifenden Prozess des Umbruchs, der Konsolidierung und des Neubeginns. Verbunden ist der Wandel in Rumäniens Do-it-yourself-Branche (DIY) vor allem mit den auch in Rumänien bereits gut bekannten Unternehmen Bricostore, Praktiker, Obi und bauMax, die mit unterschiedlichem Schicksal aus dem Markt ausgeschieden sind oder ihm in anderer Form erhalten bleiben. Still und leise hat die rumänische Kette Dedeman die Führung übernommen und wartet auf die internationale Herausforderung. Die Strukturen des neuen DIY-Marktes beginnen sich abzuzeichnen. Weitere Informationen unter [www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/maerkte,did=1065684.html](http://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/maerkte,did=1065684.html).

#### **45. Russland streicht einige Nahrungsmittel aus der Sanktionsliste**

Russlands Einfuhrstopp auf Agrarerzeugnisse und Nahrungsmittel aus der EU, den USA, Kanada, Australien und Norwegen wird modifiziert. Am 20.8.2014 kürzte der Ministerrat die Liste der vom Einfuhrverbot betroffenen Güter. Damit wurde offensichtlich, dass nicht alle Warengruppen aus alternativen Quellen bezogen werden können. Getränke (ohne Milch), Genussmittel, Kindernahrung und verarbeiteter Fisch waren schon von Anfang an von den Sanktionen ausgeschlossen. Weitere Informationen unter [www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/maerkte,did=1069674.html](http://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/maerkte,did=1069674.html).

#### **46. Russlands Ölindustrie von Sanktionen betroffen**

Die Sanktionen der EU und der USA gegen Russland im Bereich Erdöl- und Erdgasanlagen greifen höchstwahrscheinlich breiter als beabsichtigt. Denn die Bestimmungen, was geliefert werden darf und was nicht, sind recht allgemein gefasst. Dies kann Hersteller dazu veranlassen, Lieferungen komplett einzustellen, um im Zweifel nicht gegen Sanktionsbestimmungen zu verstoßen. In Russlands Ölindustrie steigen langfristig die Förderkosten. Projektstarts müssen verschoben werden. Weitere Informationen unter [www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/maerkte,did=1064844.html](http://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/maerkte,did=1064844.html).

#### **47. Taiwans Lebensmittelkonsum bleibt im Aufwärtstrend**

Taiwan importiert zunehmend Lebensmittel, darunter auch aus Deutschland. Dabei steigt die Nachfrage nach qualitativ hochwertigen und gesundheitsfördernden Nahrungsmitteln. Eine Reihe von Skandalen hat das Bewusstsein für Lebensmittelsicherheit erhöht. Zudem führt der demografische Wandel dazu, dass der Bedarf an Fertigprodukten zunimmt. Firmen dürften daher verstärkt in moderne Ausrüstung investieren. Importe deutscher Nahrungsmittel- und Verpackungsmaschinen legten 2014 stark zu. Weitere Informationen unter [www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/maerkte,did=1059884.html?](http://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/maerkte,did=1059884.html?)

#### **48. USA: Automobilhersteller investieren kräftig im Mittleren Westen**

Der Mittlere Westen konnte nach der Rezession 2008/09 seine mit Abstand führende Position als Produktionsstandort für Pkw und leichte Lkw in den USA behaupten. Die Region ist zudem das Zentrum für Forschung und Entwicklung. General Motors, Ford und einige asiatische Hersteller verkündeten jüngst umfangreiche Investitionen in bestehende Werke. Aufgrund der in den letzten Jahren stark gestiegenen Nachfrage liegt die Kapazitätsauslastung in mehreren Werken bei über 100 %. Weitere Informationen unter [www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/maerkte,did=1063552.html](http://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/maerkte,did=1063552.html).

#### 49. USA: Recyclingquote soll mittelfristig steigen

Experten gehen in den USA von künftig wieder steigenden Recyclingquoten aus, nachdem 2012 ein leichter Rückgang verzeichnet wurde. Zahlreiche Großstädte haben sich ambitionierte Ziele zu einer Deponierungsquote von nahe 0 % gesetzt. Auch Industrieunternehmen aus diversen Branchen peilen zunehmend einen "zero waste"-Status an. Analysten erwarten anziehende Investitionen der Recyclingbranche in Maschinen und Ausrüstungen. Weitere Informationen unter [www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/maerkte,did=1058812.html](http://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/maerkte,did=1058812.html).

#### 50. Vietnam: Raffinerie-Projekte in der Pipeline

Investoren zeigen großes Interesse am Bau sowie der Erweiterung von Raffinerien in Vietnam. Die gesamten Rohölverarbeitungskapazitäten des Landes würden damit um mehr als 40 Mio. t zulegen. Der Rohstoff muss überwiegend importiert werden. Auch die Ausrüstungen für den Bau und Betrieb der Anlagen werden größtenteils aus dem Ausland zugeliefert. Deutsche Unternehmen konnten sich schon erste Aufträge sichern. Weitere Informationen unter [www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/maerkte,did=1060520.html](http://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/maerkte,did=1060520.html).



## Zölle und Verfahrensfragen

#### 51. Handelsbeschränkungen der EU gegenüber Russland

Am 4. August 2014 hat das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) eine Zusammenfassung zu den vielseitigen und komplexen EU-Embargobestimmungen gegenüber Russland veröffentlicht. Die Sanktionen umfassen ein Waffenembargo, Exportverbote von Dual-Use-Gütern an militärische Endverwender, Einschränkungen des Zugangs zu sensitiven Technologien im Bereich des Rohölsektors, Beschränkungen des Zugangs zum EU-Finanzmarkt für staatliche russische Finanzinstitute, Investitions- und Lieferverbote in Bezug auf Infrastrukturprojekte auf der Krim und in Sewastopol sowie Einreisebeschränkungen, Finanzsanktionen und Bereitstellungverbote an sanktionierte Personen und Einrichtungen. Weitere Informationen unter [www.ausfuhrkontrolle.info/ausfuhrkontrolle/de/embargos/russland/index.html](http://www.ausfuhrkontrolle.info/ausfuhrkontrolle/de/embargos/russland/index.html).

#### 52. BAFA veröffentlicht Merkblatt und richtet Hotline zum Russland-Embargo ein

Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) hat am 12. August 2014 zum einen ein Merkblatt (Stand 8. August 2014) zum Außenwirtschaftsverkehr mit der Russischen Föderation veröffentlicht und zum anderen eine Hotline für Fragestellungen rund um das Russland-Embargo eingerichtet. Das Merkblatt steht hier auf der Homepage des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle zur Einsicht bereit. Die Rufnummer für die Hotline lautet 06196 908-137. Weitere Informationen unter [www.bafa.de/ausfuhrkontrolle/de/arbeitshilfen/merkblaetter/merkblatt\\_russland.pdf](http://www.bafa.de/ausfuhrkontrolle/de/arbeitshilfen/merkblaetter/merkblatt_russland.pdf).

#### 53. Erforderliche Unterlagencodierungen bei Ausfuhren in die Ukraine oder Russland

Das Zentrum für Informationsverarbeitung und Informationstechnik (ZIVIT) hat mit den Meldungen 3417/2014, 3446/2014 und 3457/2014 die erforderlichen Unterlagencodierungen, resultierend von den Embargomaßnahmen, für Ausfuhrsendungen mit Bestimmungsland Ukraine oder Russland veröffentlicht. Weitere Informationen unter [www.zoll.de/DE/Service/Fachmeldungen/\\_functions/atlas.html?nn=99178](http://www.zoll.de/DE/Service/Fachmeldungen/_functions/atlas.html?nn=99178).



#### 54. Russische Föderation verhängt Importverbote

Am 7. August 2014 veröffentlichte die russische Regierung als Gegenmaßnahme zu den EU-Embargobestimmungen eine Liste von Waren, die von dem Importverbot betroffen sind. Das Verbot zielt lediglich auf landwirtschaftliche Produkte ab, die ihren Ursprung in der Europäischen Union, USA, Kanada, Australien und Norwegen haben. Weitere Informationen unter <http://government.ru/en/>.

#### 55. Testbetrieb AGG-Finder

Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) hat am 11. August 2014 den Testbetrieb zum AGG-Finder – Allgemeine Genehmigung – aufgenommen. Mit dem neuen Programm können Exporteure interaktiv auf der BAFA-Homepage prüfen, ob für Exportvorhaben eine Allgemeine Genehmigung (Verfahrenserleichterung) verwendet werden kann. Weitere Informationen unter <https://elan1.bafa.bund.de/bafa-portal/agg-finder/>.

#### 56. BAFA veröffentlicht Merkblatt zur Anti-Folter-Verordnung

Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) hat am 8. August 2014 ein Merkblatt zur Anti-Folter-Verordnung veröffentlicht. Die jüngsten rechtlichen Änderungen wurden hierbei berücksichtigt. Weitere Informationen unter [www.bafa.de/ausfuhrkontrolle/de/vorschriften/antifolter\\_vo/index.html](http://www.bafa.de/ausfuhrkontrolle/de/vorschriften/antifolter_vo/index.html).

#### 57. Vorläufige Anwendung des Präferenzabkommens mit den Pazifik-Staaten

Die EU teilte mit, dass das Interims-Partnerschaftsabkommen zwischen der Europäischen Gemeinschaft und den Pazifik-Staaten (Papua-Neuguinea und Fidschi) ab dem 28. Juli 2014 vorläufig angewandt wird. Weitere Informationen unter [www.zoll.de/DE/Fachthemen/Warenursprung-Praeferenzen/WuP\\_Meldungen/2014/wup\\_warenverkehr\\_pazifik\\_staaten.html](http://www.zoll.de/DE/Fachthemen/Warenursprung-Praeferenzen/WuP_Meldungen/2014/wup_warenverkehr_pazifik_staaten.html).

#### 58. ATLAS Ausfuhr – Erweiterung der Zulässigkeit der Bestimmungslandcodierung „OZ“

Das ZIVIT (Zentrum für Informationsverarbeitung und Informationstechnik) hat mit der Meldung 3420/2014 die Einzelheiten für die Zulässigkeit der Anmeldung des Bestimmungslandcodes „OZ“ für die Belieferung einer Region der Erde, die keinem nationalen Hoheitsgebiet zuzurechnen ist, veröffentlicht.



## Messen und Ausstellungen

#### 59. Geprüfte Daten zu Messen im Inland und Ausland 2013

Die FKM (Gesellschaft zur Freiwilligen Kontrolle von Messe- und Ausstellungszahlen) hat den Bericht zu den zertifizierten Messedaten 2013 herausgebracht. Weitere Informationen unter [www.fkm.de/klcms2/mediathek/files/downloadbereich/fkm-bericht2013.pdf](http://www.fkm.de/klcms2/mediathek/files/downloadbereich/fkm-bericht2013.pdf).

### 60. Geförderte Messen in Korea (Rep.)

Das koreanische Ministry of Trade, Industry and Energy (Motie) fördert 2014 insgesamt 53 Messen im Inland. Nach Branchen sind der Maschinenbau, die Elektronik- und IT-Branche, die Nahrungsmittelindustrie sowie die Energie- und Umwelttechnik am stärksten vertreten. Die Klassifizierung kann deutschen Firmen helfen, interessante Messen für den Einstieg in den koreanischen Markt und seine Bearbeitung zu finden. Die deutsche Auslandshandelskammer (AHK) unterstützt die Teilnahme an einigen Messen in Südkorea darunter u.a. die folgenden:

- Int'l Shop and Retail Exhibition (K Shop), Seoul, 25. bis 27. September 2014
- IFFE - Int'l Fermented Food Expo, Jeonju, 23. bis 27. Oktober 2014
- 5th Marine Tech Korea, Changwon, 29. September bis 2. Oktober 2014

Weitere Informationen bei Young-Min Kim, Tel. +822 37804-631, [ykim@kgcci.com](mailto:ykim@kgcci.com).

### 61. Malaysia: Einkäuferreise mit Fokus Bekleidung, Kosmetik, Lifestyle, Einrichtungen

Zur Messe International Trade Malaysia 2014 in Kuala Lumpur vom 20. bis 22. Oktober 2014 organisiert MATRADE Malaysia External Trade Development Corporation eine Einkäuferreise. Die Kosten für die Unterbringung zwischen dem 19. und 22. Oktober 2014 sowie die Kosten für die Transfers vom/zum Flughafen werden von MATRADE übernommen. Weitere Informationen bei Janine Knorreck, Tel: 069 247501514, [frankfurt.janine@matrade.gov.my](mailto:frankfurt.janine@matrade.gov.my).

### 62. NRW-Stand auf der Renewable Energy Industrial Fair 2014 in Fukushima

Die EnergieAgentur.NRW bietet die Beteiligung auf einem NRW-Gemeinschaftsstand auf der Erneuerbaren Energien-Messe REIF vom 3. bis 4. Dezember 2014 in der Präfektur Fukushima in Japan an. Mehr Informationen bei Verena Falb, Tel. 0211 86642-242, [falb@energieagentur.nrw.de](mailto:falb@energieagentur.nrw.de) oder unter [www.energieagentur.nrw.de/international/start-17136.asp](http://www.energieagentur.nrw.de/international/start-17136.asp).

### 63. German Pavillon auf der Consumer Electronic Show (CES) Las Vegas, 6. bis 9. Januar 2015

Der zum dritten Mal im Auftrag des Bundeswirtschaftsministeriums auf der CES organisierte offizielle Gemeinschaftsstand der Bundesrepublik Deutschland bietet günstige Teilnahmeoptionen bei einem umfangreichen Leistungsangebot und einem reduzierten Organisationsaufwand. Weitere Informationen bei Katrin Lange, Tel. 0211 3557-227, [lange@duesseldorf.ihk.de](mailto:lange@duesseldorf.ihk.de) oder unter [www.cesweb.org](http://www.cesweb.org).

### 64. Geplante Gemeinschaftsbeteiligungen im Rahmen des NRW-Kleingruppenförderprogramms

Im Rahmen der Außenwirtschaftsförderung Landes Nordrhein-Westfalen besteht in 2014 und 2015 bei den folgenden Veranstaltungen die Gelegenheit zur Teilnahme an einem Gemeinschaftsstand. Weitere Informationen bei Heike Dornbusch, Tel. 0211 710671-13, [heike.dornbusch@nrw-international.de](mailto:heike.dornbusch@nrw-international.de).

Messenname	Beginn	Branche
Home & Living Expo	11.-19.10.14	Investitions- und Konsumgüter
China Brew & China Beverage	13.-16.10.14	Nahrungsmittel- und Verpackungsmaschinen
Blickfang Wien	17.-19.10.14	Mode, Schmuck, Geschenkartikel, Innenausstattung
Evolution the show	23.-25.10.14	Werbung, Marketing, Messen Kongresse, Events
Sieraad Schmuck- und Silberdesign	06.-09.11.14	Schmuck, Goldwaren, Silberwaren
Metal Expo	11.-14.11.14	Metallbe-/verarbeitung, Schweißtechnik, Hüttenwesen
EUHEF - European Heritage Fair	14.-16.11.14	Architektur, Denkmalpflege, Restaurierung
Equipotel	16.-20.11.14	Gastronomie, Ladeneinrichtungen

Messenname	Beginn	Branche
THE BIG 5 SHOW	17.-20.11.14	Bautechnik
Piscine	18.-21.11.14	Sanitärwirtschaft, Schwimmbäder, Solarien, Wellness
Salon du Cheval	29.11.-07.12.14	Pferde, Reitsportartikel
Context Art Miami	02.-07.12.14	Kunst, Antiquitäten
AEEDC	17.-19.02.15	Dentalmedizin und -technik
MIDO	28.02.-02.03.15	Augenoptik, Optische Instrumente, Brillen
COSMOPROF Worldwide Bologna	20.-23.03.15	Körperpflege, Kosmetik, Friseurbedarf



## Aktuelle Veröffentlichungen

### 65. Erfolg und Rechtssicherheit im Indiangeschäft

Der „Business-Guide Indien“ kombiniert kompakte Informationen zu Geschäftspraxis, Gesellschaftsgründung sowie zur Vertriebsorganisation mit Hinweisen zur Rechtsgestaltung und interkulturellen Aspekten. Außerdem geben die Autoren Sergey Frank und Markus Hoffmann Tipps für eine Geschäftsreise nach Indien. Die 220-seitige Publikation (2. Auflage - ISBN: 978-3-8462-0210-4) kann zum Preis von 39,80 Euro beim Bundesanzeiger Verlag, Köln oder direkt hier bestellt werden. Weitere Informationen und Bezug unter <https://shop.bundesanzeiger-verlag.de/laender-und-maerkte/business-guide-indien-1/>.

### 66. Lebensmittelrecht „Global Food Legislation“

Die englischsprachige Publikation „Global Food Legislation: An Overview“ hat die wichtigsten rechtlichen Rahmenbedingungen der Nahrungsmittelindustrien der Länder Argentinien, Brasilien, China, Kanada, Japan, Korea, Russland, Schweiz, Türkei, den USA sowie der Europäischen Union zum Gegenstand. Das Buch kann bezogen werden unter der ISBN: 978-3-527-33555-8 unter <http://eu.wiley.com/WileyCDA/WileyTitle/productCd-3527335552.html>.

### 67. Zolltarifrecht – Aufbauschemata

Die richtige Wareneinreihung ist von einer stringenten Systematik geprägt. Die Publikation enthält Aufbauschemata für verschiedene Bereiche der Kombinierten Nomenklatur sowie allgemeine Informationen zu Teilbereichen der Kombinierten Nomenklatur. Sie vermittelt Einreihungsgrundsätze und bietet Hilfestellung bei der Beurteilung ungewohnter Fälle. Bezug zum Preis von 25,90 EUR brutto unter ISBN: 978-3-943011-16-6 unter [www.mendel-verlag.de/zolltarifrecht/](http://www.mendel-verlag.de/zolltarifrecht/).

*Dieses Merkblatt soll – als Service ihrer Kammer – nur erste Hinweise geben und erhebt daher keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Obwohl es mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt wurde, kann eine Haftung für die inhaltliche Richtigkeit nicht übernommen werden, es sei denn, der IHK wird vorsätzliche oder grob fahrlässige Pflichtverletzung nachgewiesen.*